Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 22. Januar 2010, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Pastorale F-Dur

BWV 590 für Orgel

[Pastorella – Allemande – Aria – Gigue]

Ingressus
(Eingang)

Kantor: Herr, höre meine Stimme wenn ich ru - fe;
Gemeinde: sei mir gnädig und er - hö - re mich.
Kantor: Eile, Gott, mich zu er - ret - ten,
Gemeinde: Herr, mir zu hel - fen.
Kantor: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei - li - gen Gei - ste,
Gemeinde: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E - wig - keit. A - men.

Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie
(Psalmgebet)

Johann Sebastian Bach · Georg Philipp Telemann

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Motette BWV Anh. 160 für zwei vierstimmige Chöre

I. [Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 für zwei vierstimmige Chöre von **Georg Philipp Telemann** (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg) durch **Johann Sebastian Bach**]

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!

Psalm 100:1–2

Leitung: Lukas Kout, Detmold

II. [Bearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor des 2. Satzes der Kantate BWV 28]

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · gläub'n wir aus Herzens Grund.

Johann Gramann, 1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Leitung: Johann-Ardin Lilienthal, Detmold

III. [Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre
eines Chorsatzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066
von **Georg Philipp Telemann** durch **Gottlob Harrer**
(* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750–1755)]

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Offenbarung 7:12

Leitung: Karl Stepper, Detmold

Lektion
(Lesung)

Johannes Weyrauch

(* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

Die Verklärung Christi

Evangelienmotette (1964) für ein- bis sechsstimmigen Chor, WeyWV 84

Antiphon

Unser Herr Jesus Christus empfing Ehre und Preis von Gott, dem Vater, durch eine Stimme, die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge. *2. Petri 1:17–18*

Das Evangelium

Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, und ging mit ihnen allein auf einen hohen Berg. Und er war verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, da erschienen Mose und Elia; die redeten mit ihm. Petrus aber hob an und sprach zu Jesus: Herr, hier ist für uns gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen, dir eine, Mose eine und Elia eine. Da er noch redete, siehe, da erschien eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören! Da das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschraken sehr. Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht! Da sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. Und da sie vom Berge herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt dies Gesicht niemand sagen, bis des Menschen Sohn von den Toten auferstanden ist. *Matthäus 17:1–9*

Antiphon

Unser Herr Jesus Christus ...

Leitung: Alexander Toepper, Detmold

Ansprache
Superintendent Martin Henker

Hymnus
(Lied)

Dietrich Buxtehude
(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Herr Christ, der einig Gottes Sohn
Choralvorspiel BuxWV 192 für Orgel

Gemeindelied »Herr Christ, der einig Gotts Sohn« EG 67
Melodie: 15 Jh., geistlich Erfurt 1524

1. Chor (Satz: Johannes Weyrauch, 1950)
Herr Christ, der einig Gotts Sohn, · Vaters in Ewigkeit,
aus seim Herzen entsprossen, · gleichwie geschrieben steht;
er ist der Morgensterne, · sein Glanz streckt er von ferne
vor andern Sternen klar.

2. Gemeinde

3. Gemeinde
laß uns in deiner Liebe · und Kenntnis nehmen zu,
daß wir am Glauben bleiben, · dir dienen im Geist so,
daß wir hier mögen schmecken · dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.

4. Gemeinde
Du Schöpfer aller Dinge, · du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende · kräftig aus eigner Macht.
Das Herz uns zu dir wende · und kehr ab unsre Sinne,
daß sie nicht irrn von dir.

5. Chor
Ertöt uns durch dein Güte, · erweck uns durch dein Gnad,
den alten Menschen kränke, · daß er neu leben mag
wohl hie auf dieser Erden, · den Sinn und all Begehrden,
nur G'danken hab zu dir. *Elisabeth Cruciger, 1524*

Leitung: Yi-Wen Lai, Detmold

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmische Brüder, 1566

ANTIPHON
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. *Lukas 2:29–32*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON
Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Thomas Buchholz

(* 27.8.1961, Eisenach)

Zwei Motetten

aus den »Luther-Arkaden« für sechsstimmigen Chor (2008)
– Thomaskantor Georg Christoph Biller und dem Thomanerchor Leipzig gewidmet –

4. Aber die Geduld bewirkt und bringt die Hoffnung, welche sich frei ergibt und sich zu Gott aufschwingt. *Martin Luther*

Leitung: Christina Raschdorf, Detmold

5. Der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes eine ist die Musika! Könige, Fürsten und Herren müssen die Musikam erhalten; denn großen Potentaten und Regenten gebühret, über guten, freien Künsten und Gesetzen zu halten. Und da gleich Einzelne, Gemeine und Privatleute, Lust dazu haben und sie lieben, doch können sie die nicht erhalten. *Martin Luther*

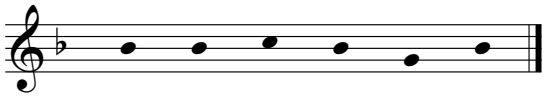
Leitung: Jan Croonenbroek, Detmold

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Christe, der du bist Tag und Licht

Satz für vierstimmigen Chor von Johann Sebastian Bach
– Abendchoral der Thomaner Schuljahr 2009/2010 –

Christe, der du bist Tag und Licht,
vor dir ist, Herr, verborgen nichts,
du väterliches Lichtes Glanz,
lehr' uns den Weg der Wahrheit ganz.

Wir bitten dein' göttliche Kraft,
behüt' uns, Herr, in dieser Nacht,
bewahr uns, Herr, vor allem Leid,
Gott Vater der Barmherzigkeit.

Wolfgang Meuslin, 1526

Leitung: Anna Bednarek, Detmold

Dietrich Buxtehude
Präludium D-Dur

BuxWV 139 für Orgel

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig
Leitung: Studierende der Hochschule für Musik Detmold
Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau:

Sonnabend, 23. Januar 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Giovanni Battista Pergolesi/Johann Sebastian Bach:
»Tilge, Höchster meine Sünden« BWV 1083
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Letzter Sonntag nach Epiphanias, 24. Januar 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Johannes Weyrauch und Thomas Buchholz
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 29. Januar 2010, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 30. Januar 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 125 »Mit Fried und Freud fahr ich dahin«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Septuagesimae, 31. Januar 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Der Thomanerchor lädt zum Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 28. Januar 2010 laden Thomanerchor und Thomasschule zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 7 und 8.
Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren sowie interessierte Drittklässler können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren.

- 14.30 Uhr: musikalische Eröffnung mit dem Thomanerchor und Thomasschülern (Foyer der Thomasschule, Hillerstraße 7)
- 15.00 Uhr: Begrüßung mit Thomaskantor Georg Christoph Biller (Alumnat, Hillerstraße 8)
- anschließend: Führungen durchs Alumnat, offener Unterricht, Auftritt der Thomaner-Anwärter (1. bis 3. Klasse)
- 17.45 bis 18.45 Uhr: öffentliche Probe des Thomanerchores

An diesem Nachmittag informieren der Förderkreis, das Forum Thomanum e.V., die Thomasschule und weitere, dem Thomanerchor verbundene, Einrichtungen über ihre Arbeit. Durchgängig besteht die Möglichkeit, mit den Nachwuchs-Pädagoginnen Kontakt aufzunehmen.

Benefizkonzert in der Thomaskirche zugunsten der Erdbebenopfer auf Haiti

Am Dienstag, dem 2. Februar, 19.30 Uhr beteiligt sich der Thomanerchor an einem Benefizkonzert zugunsten der Opfer im Erdbebengebiet. Thomaskantor Georg Christoph Biller wird Bachs »Dona nobis pacem« sowie Werke von Reger und Mendelssohn dirigieren.
Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt: das Ensemble »amarcord«, Reiko Brockelt (Saxophon), Daniel Beilschmidt (Orgel), der Universitätschor und das Mendelssohn-Orchester Leipzig unter der Leitung von UMD David Timm, der auch an der Orgel zu hören sein wird.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig

Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 23. Januar 2010, 15 Uhr

Dietrich Buxtehude

(* ~1637, Helsingborg [?]; † 9.5.1707, Lübeck)

Präludium D-Dur

BuxWV 139 für Orgel

Johann Sebastian Bach · Georg Philipp Telemann

Jauchzet dem Herrn, alle Welt

Motette BWV Anh. 160 für zwei vierstimmige Chöre

I. [Bearbeitung der Motette TVWV 8:10 für zwei vierstimmige Chöre von **Georg Philipp Telemann** (* 14.3.1681, Magdeburg; † 25.6.1767, Hamburg) durch **Johann Sebastian Bach** (* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)]

Jauchzet dem Herrn, alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden!
Kommet vor sein Angesicht mit Frohlocken, Alleluja!
Psalm 100:1–2

Leitung: Lukas Kout, Detmold

II. [Bearbeitung BWV 231 für vierstimmigen Chor des 2. Satzes der Kantate BWV 28]

Sei Lob und Preis mit Ehren · Gott Vater, Sohn und Heil'gem Geist,
der woll in uns vermehren, · was er aus Gnaden uns verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen, · gänzlich verlass'n auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, · daß uns'r Herz, Mut und Sinn
ihm tröstlich soll'n anhangen, · drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdn's erlangen, · gläub'n wir aus Herzens Grund.
Johann Gramann, 1530, Zusatzstrophe 5: Königsberg 1548

Leitung: Johann-Ardin Lilienthal, Detmold

III. [Bearbeitung für zwei vierstimmige Chöre eines Chorsatzes der Kantate »Lobt Gott, ihr Christen allzugleich« TVWV 1:1066 von **Georg Philipp Telemann** durch **Gottlob Harrer** (* 1703, Görlitz; † 9.7.1755, Karlsbad; Thomaskantor 1750–1755)]

Amen. Lob und Ehre und Weisheit und Dank und Preis und
Kraft und Stärke sei unserm Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen. *Offenbarung 7:12*

Leitung: Karl Stepper, Detmold

Johannes Weyrauch

(* 20.2.1897, Leipzig; † 1.5.1977, Leipzig)

Die Verklärung Christi

Evangelienmotette (1964) für ein- bis sechsstimmigen Chor, WeyWV 84

Antiphon

Unser Herr Jesus Christus empfing Ehre und Preis von Gott, dem Vater, durch eine Stimme, die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge. *2. Petri 1:17–18*

Das Evangelium

Und nach sechs Tagen nahm Jesus zu sich Petrus und Jakobus und Johannes, seinen Bruder, und ging mit ihnen allein auf einen hohen Berg. Und er war verklärt vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, da erschienen Mose und Elia; die redeten mit ihm. Petrus aber hob an und sprach zu Jesus: Herr, hier ist für uns gut sein! Willst du, so wollen wir hier drei Hütten machen, dir eine, Mose eine und Elia eine. Da er noch redete, siehe, da erschien eine lichte Wolke. Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören! Da das die Jünger hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und erschraken sehr. Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach: Stehet auf und fürchtet euch nicht! Da sie aber ihre Augen aufhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. Und da sie vom Berge herabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Ihr sollt dies Gesicht niemand sagen, bis des Menschen Sohn von den Toten auferstanden ist. *Matthäus 17:1–9*

Antiphon

Unser Herr Jesus Christus empfing Ehre und Preis von Gott, dem Vater, durch eine Stimme, die zu ihm kam von der großen Herrlichkeit: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Und diese Stimme haben wir gehört vom Himmel kommen, als wir mit ihm waren auf dem heiligen Berge.

Leitung: Alexander Toepper, Detmold

Lesung

Dietrich Buxtehude

Herr Christ, der einig Gottes Sohn

Choralvorspiel BuxWV 192 für Orgel

Gemeindelied »Herr Christ, der einig Gotts Sohn« EG 67

Melodie: 15 Jh., geistlich Erfurt 1524

1. Chor (Satz: Johannes Weyrauch, 1950)
Herr Christ, der einig Gotts Sohn, · Vaters in Ewigkeit,
aus seim Herzen entsprossen, · gleichwie geschrieben steht;
er ist der Morgensterne, · sein Glanz streckt er von ferne
vor andern Sternen klar.

2. GEMEINDE

3. GEMEINDE

laß uns in deiner Liebe · und Kenntnis nehmen zu,
daß wir am Glauben bleiben, · dir dienen im Geist so,
daß wir hier mögen schmecken · dein Süßigkeit im Herzen
und dürsten stets nach dir.

4. GEMEINDE

Du Schöpfer aller Dinge, · du väterliche Kraft,
regierst von End zu Ende · kräftig aus eigner Macht.
Das Herz uns zu dir wende · und kehr ab unsre Sinne,
daß sie nicht irrn von dir.

5. CHOR

Ertöt uns durch dein Güte, · erweck uns durch dein Gnad,
den alten Menschen kränke, · daß er neu leben mag
wohl hie auf dieser Erden, · den Sinn und all Begehrden,
nur G'danken hab zu dir.

Elisabeth Cruciger, 1524

Leitung: Jan Croonenbroek, Detmold

Ansprache

Superintendent Martin Henker

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Tilge, Höchster, meine Sünden

Psalm 51, BWV 1083 – Bearbeitung des »Stabat mater« von **Giovanni Battista Pergolesi**
(* 4.1.1710, Jesi bei Ancona; † 16.3.1736, Pozzuoli bei Neapel)

VERSUS 1
Tilge, Höchster, meine Sünden,
deinen Eifer laß verschwinden,
laß mich deine Huld erfreun.

VERSUS 3
Missetaten, die mich drücken,
muß ich mir itzt selbst aufrücken;
Vater, ich bin nicht gerecht.

VERSUS 4
Dich erzürnt mein Tun und Lassen,
meinen Wandel mußt du hassen,
weil die Sünde mich geschwächt.

VERSUS 5
Wer wird seine Schuld verneinen
oder gar gerecht erscheinen?
Ich bin doch ein Sündenknecht.
Wer wird, Herr, dein Urteil mindern,
oder deinen Ausspruch hindern?
Du bist recht, dein Wort ist recht.

VERSUS 8
Wasche mich doch rein von Sünden,
daß kein Makel mehr zu finden,
wenn der Isop mich besprengt.

VERSUS 9
Laß mich Freud und Wonne spüren,
daß die Beine triumphieren,
da dein Kreuz mich hart gedrängt.

VERSUS 11
Öffne Lippen, Mund und Seele,
daß ich deinen Ruhm erzähle,
der alleine dir gehört.

VERSUS 13
Laß dein Zion blühend dauern,
baue die verfallnen Mauern,
alsdann opfern wir erfreut,
alsdann soll dein Ruhm erschallen,
alsdann werden dir gefallen
Opfer der Gerechtigkeit.

VERSUS 14
Amen.

Dichter unbekannt

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Giovanni Battista Pergolesi zum 300. Geburtstag

Seine Kompositionen, besonders die 30 Triosonaten, wirkten stilbildend für den Übergang vom Spätbarock zum empfindsamen Stil.
Die berühmtesten Werke Pergolesis sind wohl das Buffo-Intermezzo »La serva padrona« (»Die Magd als Herrin«) und das »Stabat mater«. Letzteres bearbeitete Bach aus Interesse an dem neuen Stil und aus der Lust heraus, die vorhandene Struktur zu verdichten (Bratschenstimme).
Er machte das Werk durch den deutschen Text (51. Psalm) außerdem für den evangelischen Gottesdienst nutzbar.
Igor Strawinsky bearbeitete 1920 Musik Pergolesis in seiner Ballettmusik »Pulcinella«.
Pergolesi wurde am 4. Januar 1710 in Jesi (bei Ancona) geboren, studierte wahrscheinlich 1723 bis 1731 in Neapel, wurde dort 1732 Kapellmeister, war 1734 in Rom tätig und im darauffolgenden Jahr wieder als Organist in Neapel. Er erkrankte an Tuberkulose, wovon er sich in einem Kloster erholen wollte. Dort starb er und wurde am 17. März 1736 beigesetzt. (GCB)

Das »Stabat mater«, vermutlich 1735/36 entstanden und damit das letzte vollendete Werk Giovanni Battista Pergolesis, hat dem früh verstorbenen Komponisten zu nie erwartetem Nachruhm verholfen. Die möglicherweise aus dem 13. Jahrhundert stammende und ursprünglich für Privatandachten bestimmte Sequenz hat Pergolesi seinen musikalischen Ambitionen angepaßt, dabei Strophen nach Gutdünken gebündelt, geteilt und wiederholt. Für die Komposition nutzte er – dem Zeitgeschmack entgegenkommend – Formenschatz und Stilmittel von der Oper bis zur konventionellen Polyphonie des aktuellen Kirchenstils.
Johann Sebastian Bachs um 1745 entstandene und erst im 20. Jahrhundert wiederentdeckte Bearbeitung koppelt die Pergolesi-Vorlage mit einer von einem unbekannten Dichter verfaßten Reimparaphrase des 51. Psalms, die die Strophenform des Urbildes nach Kräften beizubehalten versucht. Mancherlei Bearbeitungseingriffe des Thomaskantors dienen einer Anreicherung und Verdichtung der Polyphonie sowie einer größeren Klangentfaltung. Aus textlichen Gründen mußte gegenüber der Vorlage der Anfangsteil des Schlußsatzes mit dem vorangehenden Satz den Platz tauschen. Als Äquivalent wurde dem abschließenden f-Moll-»Amen« eine Wiederholung in F-Dur angegliedert. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomaner Paul Bernewitz – Sopran
Thomaner Stefan Kahle – Alt

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister

Leitung: Studierende der Hochschule für Musik Detmold
Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Letzter Sonntag nach Epiphanias, 24. Januar 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Werke von Johannes Weyrauch und Thomas Buchholz
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 29. Januar 2010, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor ·
Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 30. Januar 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 125 »Mit Fried und Freud fahr ich dahin«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Septuagesimae, 31. Januar 2010, 9.30 Uhr
Kirchenmusik im Gottesdienst
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Lichtmeß, Dienstag, 2. Februar 2010, 19.30 Uhr
Benefizkonzert zugunsten der Erdbebenopfer von Haiti
Thomanerchor Leipzig · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller
und andere → *»Chorinformationen« nächste Seite*

Freitag, 5. Februar 2010, 18 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 6. Februar 2010, 15 Uhr
Motette in der Thomaskirche
Thomasorganist Ullrich Böhme · Vocalconsort Leipzig · Leitung: Gregor Meyer

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende: Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Chorinformationen

THOMANERCHOR LEIPZIG

Der Thomanerchor lädt zum Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 28. Januar 2010 laden Thomanerchor und Thomasschule zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 7 und 8.
Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren sowie interessierte Drittklässler können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren.

- 14.30 Uhr: musikalische Eröffnung mit dem Thomanerchor und Thomasschülern (Foyer der Thomasschule, Hillerstraße 7)
- 15.00 Uhr: Begrüßung mit Thomaskantor Georg Christoph Biller (Alumnat, Hillerstraße 8)
- anschließend: Führungen durchs Alumnat, offener Unterricht, Auftritt der Thomaner-Anwärter (1. bis 3. Klasse)
- 17.45 bis 18.45 Uhr: öffentliche Probe des Thomanerchores

An diesem Nachmittag informieren der Förderkreis, das Forum Thomanum e.V., die Thomasschule und weitere, dem Thomanerchor verbundene, Einrichtungen über ihre Arbeit. Durchgängig besteht die Möglichkeit, mit den Nachwuchs-Pädagoginnen Kontakt aufzunehmen.

Benefizkonzert in der Thomaskirche zugunsten der Erdbebenopfer auf Haiti

Am Dienstag, dem 2. Februar, 19.30 Uhr beteiligt sich der Thomanerchor an einem Benefizkonzert zugunsten der Opfer im Erdbebengebiet. Thomaskantor Georg Christoph Biller wird Bachs »Dona nobis pacem« sowie Werke von Reger und Mendelssohn dirigieren.
Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt: das Ensemble »amarcord«, Reiko Brockelt (Saxophon), Daniel Beilschmidt (Orgel), der Universitätschor und das Mendelssohn-Orchester Leipzig unter der Leitung von UMD David Timm, der auch an der Orgel zu hören sein wird.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,– erworben werden.

Satz des Programmheftes: mvmc Martin Krämer, Leipzig